



Presseinformation

Rosenheim, 17.10.2018
Verantwortlich: Michael von Berg

Radltour "Freiheit für den Inn - Naturnaher Wasserbau heute"

Eine entspannte Fahrradtour unternehmen und nebenbei etwas über den Inn erfahren: Am kommenden Sonntag, den 21. Oktober, ist am Inn im Landkreis Mühldorf wieder BayernTourNatur-Tag.

Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim lädt, wie schon im letzten Jahr im Rahmen der Aktion "BayernTourNatur" des Bayerischen Umweltministeriums in Kooperation mit den Mühldorfer Geschichtstagen 2018 zu einer Radltour entlang des Inn von Jettenbach bis Mühldorf ein und verspricht damit ein Naturerlebnis der besonderen Art.

Start der Tour ist um 09:20 Uhr am Bahnhof in 84555 Jettenbach. Der Treffpunkt in Jettenbach kann von Rosenheim oder Mühldorf mit dem Zug (Radmitnahme möglich) erreicht werden. Die Tour erstreckt sich über ca. 35 km. Ankunft in Mühldorf wird gegen 15:00 Uhr sein.

Die Tour leitet Michael von Berg vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim (Telefon: 08031 / 305-144, E-Mail: michael.vberg@wwa-ro.bayern.de). An ausgewählten Stationen wird er seinen Teilnehmern – auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen – unter dem Motto „Freiheit für den Inn - Naturnaher Wasserbau heute" Erläuterungen zum Renaturierungskonzept des Flusses, zum Gewässerschutz, Hochwasserschutz und zur Energieerzeugung aus Wasserkraft geben.

Die Tour ist für alle Radfahrer ab ca. 12 Jahren geeignet, ein technisch einwandfreies Radl sowie wetterfeste Kleidung sind Voraussetzung. Verpflegung bitte selbst mitbringen, Pausen sind eingeplant.

Weitere Hinweise sind auch im Internet zu finden unter:

<http://www.tournatur.bayern.de/> und

<https://www.geschichtstage.de/projekte/wasserenergie/freiheit-fuer-den-inn/>

Gemeinschaftsaktion

Die Umweltbildungsaktion **BayernTourNatur** ist eine Gemeinschaftsaktion von Staat, Vereinen, Verbänden, Umweltbildungseinrichtungen, Kommunen und Einzelpersonen unter Federführung des Bayerischen Umweltministeriums. Seit 2001 laden Naturexperten alljährlich zu fachkundig vorbereiteten und begleiteten Naturbegegnungen ein. Bis Ende Oktober beteiligen sich über eintausend Veranstalter an der Aktion, die als größte Umweltbildungs-Reihe Deutschlands gilt. Dabei werden Erkundungstouren zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Pferd oder im Boot zu Naturschönheiten, Landschafts- und Umweltdenkmälern sowie Biotopen und den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen angeboten.





Am Wehr in Jettenbach werden die Radwanderer über die Restwassersituation informiert.